



## Fortbildungsveranstaltung P3/2107

### 20. Fachtagung Sozialpharmazie: Das pharmazeutische Potenzial zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

für Amtsapothekerinnen und -apotheker und Pharmazeutische Überwachungsbeamtinnen und -beamte im öffentlichen Gesundheitsdienst sowie für Apothekerinnen und Apotheker, die Mitglied einer Apothekerkammer sind.

*in Zusammenarbeit mit dem Landeszentrum Gesundheit NRW*

am 16.-17. Mai 2017

in Düsseldorf

#### **Inhalte und Ziele**

.....

*Die Veranstaltung wird von der Apothekerkammer Nordrhein zertifiziert und auf die theoretische Weiterbildung zum Fachapotheker für ÖGD angerechnet.*

#### **Veranstaltungsleitung:**

Andrea Quenzer (Akademie)  
Dr. Udo Puteanus (LZG NRW)

#### **Veranstaltungsort:**

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen  
Kanzlerstr. 4  
40472 Düsseldorf  
Tel: 0211- 310 960  
[www.akademie-oegw.de](http://www.akademie-oegw.de)

## **Inhalt und (Lern-)Ziele**

Etwa achtzig Prozent der in Universitäten wissenschaftlich ausgebildeten Apothekerinnen und Apotheker arbeiten in öffentlichen Apotheken und Krankenhausapotheken oder an anderen Stellen der Arzneimittelversorgung. Wird dort das pharmazeutische Potential ausreichend genutzt, damit insbesondere ältere, multimorbide Patientinnen und Patienten Arzneimittel optimal einsetzen können?

Die diesjährige Fachtagung Sozialpharmazie stellt folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- An welchen Stellen arbeiten Pharmazeutinnen und Pharmazeuten zur Verbesserung von Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) und Medikationsprozessen – innerhalb und außerhalb von Apotheken?
- Wie wird dies von den Ärztinnen und Ärzten gesehen?
- Wie wird das pharmazeutische Potential von Versorgungsforschern beurteilt?
- Brauchen wir PharmD-Apothekerinnen und –Apotheker?
- Wie nutzen andere Länder das pharmazeutische Potential?
- Welche spezifische Bedeutung hat die niedrighschwellige Apotheke für die Grundversorgung?

Vertreterinnen und Vertreter aus AMTS-Projekten, Apotheken aus den Bereichen Krankenkassen, Kassenärztlichen Vereinigungen, Apotheker- und Ärztekammern, Patientensicherheit und Hochschule werden diese Fragen diskutieren.

Ziel der Fachtagung ist es zu reflektieren, ob das pharmazeutische Potential heute bereits ausreichend und effizient genutzt wird, um Arzneimitteltherapiesicherheit zu stärken und Medikationsprozesse zu optimieren. Wo sind die Hindernisse? Welche Aus-, Fort- und Weiterbildung ist in Zukunft notwendig? Und nicht zuletzt: Wie kann der öffentliche Gesundheitsdienst dazu beitragen, dass das pharmazeutische Potenzial noch besser als bisher genutzt wird?

## **Dienstag, 16. Mai 2017**

- 09:30 Begrüßung  
Andrea Quenzer, Udo Puteanus
- 09:45 Einleitung in das Thema  
Udo Puteanus
- 10:15 AMTS in der Apotheke, was ist im normalen Apothekenbetrieb möglich?  
*Nico Kraft*
- 11:00 Pause
- 11:15 AMTS von Kassen und KVn  
*Mathias Flume*
- 12:00 AMTS in Projekten, das Beispiel ATHINA in der Apotheke  
*Alexander Zörner*
- 12:45 Mittagpause
- 13:45 Welche Voraussetzungen für den Einsatz von Pharmazeutinnen und Pharmazeuten bei AMTS sind notwendig. Aus der Sicht von PharmD-Apothekerinnen und Apothekern  
*Jochen Pfeifer*
- 14:30 Sind Pharmazeutinnen und Pharmazeuten für AMTS hilfreich, und wenn ja, an welcher Stelle und unter welchen Voraussetzungen aus Sicht der DGIM  
*Daniel Grandt*
- 15:30 Pause
- 15:45 Erwartungen an die Pharmazie aus Sicht der Verbraucherzentrale  
*Regina Behrendt*

Ende des Tagesprogramms ca. 16:30 Uhr

## Mittwoch, 17. Mai 2017

- 09:30 AMTS in Projekten, das Beispiel WestGem-Study  
*Katharina Richling*
- 10:15 Zur Weiterentwicklung der pharmazeutischen Ausbildung aus Sicht des  
Hochschullehrerverbandes Pharmazie  
*Bernd Clement*
- 11:00 Pause
- 11:15 Das pharmazeutische Potential zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und der  
Medikationsprozesse aus standespolitischer Perspektive  
*Gabriele Overwiening*
- 12:15 Sind Pharmazeutinnen und Pharmazeuten für AMTS hilfreich? Wenn ja, an welcher Stelle  
und unter welchen Voraussetzungen aus Sicht eines niedergelassenen Arztes?  
*Bernd Zimmer*
- 13:15 Mittagspause
- 14:15 Zum pharmazeutischen Potential in Projekten: Erfahrungen aus der Versorgungsforschung  
*Petra Thürmann*
- 15:15 Pharmazeutisches Potential aus Sicht von Public Health: Gesundheit(-sförderung) in der  
altengerechten Quartiersentwicklung  
*Wiebke Sannemann, Yvonne von Kegler*
- 16:15 Ausländische Beispiele  
*Udo Puteanus*
- 16:45 Abschluss und Auswertung  
*Andrea Quenzer, Udo Puteanus*

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

## Referierende und Moderation

Regina Behrendt  
Verbraucherzentrale NRW  
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf  
Tel: 0211 38 09-0  
[regina.behrendt@verbraucherzentrale.nrw](mailto:regina.behrendt@verbraucherzentrale.nrw)

Prof. Dr. Bernd Clement  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Gutenbergstr. 76, 24118 Kiel  
Telefon 0431 - 880 1131,  
[bclement@pharmazie.uni-kiel.de](mailto:bclement@pharmazie.uni-kiel.de)

Dr. Mathias Flume  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
Geschäftsbereichsleiter Versorgungsqualität  
Robert-Schimrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund  
Tel: 0231 / 94 32 0  
[Mathias.Flume@kvwl.de](mailto:Mathias.Flume@kvwl.de)

Prof. Dr. Daniel Grandt  
Klinikum Saarbrücken gGmbH  
Winterberg 1, 66119 Saarbrücken  
0681 / 963-2531  
[uminnich@klinikum-saarbruecken.de](mailto:uminnich@klinikum-saarbruecken.de)

Yvonne von Kegler  
Sozialamt – Stabstelle Sozialplanung  
Quartiersentwicklung Hilstrup-Ost  
Albersloher Weg 33, 48155 Münster  
Telefon: 02 51/4 92-5940  
E-Mail: [vonkegler@stadt-muenster.de](mailto:vonkegler@stadt-muenster.de)

Dipl. pharm. Nico Kraft, Apotheker  
Alexanderstr. 19E, 51379 Leverkusen  
Mobil: 0179/5477104  
[n.kraft@uni-bonn.de](mailto:n.kraft@uni-bonn.de)

Gabriele Overwiening  
Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe  
Bismarckallee 25, 48151 Münster  
Telefon: 0251/52 00 50  
E-Mail: [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de)

Dr. Jochen Pfeifer  
Adler Apotheke  
Friedrichstraße 185, 42551 Velbert  
(0 20 51) 9 50 80  
E-Mail: [pfeifer.jochen@gmail.com](mailto:pfeifer.jochen@gmail.com)

Dr. Udo Puteanus  
Landeszentrum Gesundheit NRW  
Von-Stauffenberg-Str. 36, 48151 Münster  
Tel.: 0251 7793 4218  
[udo.puteanus@lzg.nrw.de](mailto:udo.puteanus@lzg.nrw.de)

Dr. Katharina Richling  
Kant-Apotheke  
Hagener Str. 117 A, 58642 Iserlohn  
Telefon: (02374) 2400  
[katharina.richling@gmx.de](mailto:katharina.richling@gmx.de)

Wiebke Sannemann  
Landeszentrum Gesundheit NRW  
Westerfelderstr. 35/37, 33611 Bielefeld  
0521 8007 3544  
[Wiebke.sannemann@lzg.nrw.de](mailto:Wiebke.sannemann@lzg.nrw.de)

Prof. Dr. Petra Thürmann  
Helios Kliniken  
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Telefon (0202) 896-18 51  
Telefax (0202) 896-18 52  
[petra.thuermann@helios-kliniken.de](mailto:petra.thuermann@helios-kliniken.de)

Bernd Zimmer, Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein  
Ärztekammer Nordrhein  
Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 4302 0  
[Heike.Schaum@aekno.de](mailto:Heike.Schaum@aekno.de)

Dr. Alexander Zörner e.K.  
Sonnen-Apotheke Munster  
Breloher Straße 49, 29633 Munster  
Telefon: 05192/2521  
[alexander.zoerner@sonnenapotheke-munster.de](mailto:alexander.zoerner@sonnenapotheke-munster.de)

### **Anmeldung**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11)3 10 96-34 oder E-Mail: [veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de)

Download des Anmeldeformulars:  
[www.akademie-oegw.de/anmeldeformular.html](http://www.akademie-oegw.de/anmeldeformular.html)  
Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 310 96-11 zur Verfügung.

### **Teilnahmeentgelt**

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) oder dem Land Brandenburg Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt. Gleiches gilt für Apothekerinnen und Apotheker, die Mitglied einer Apothekerkammer sind.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 314,00 Euro.

### **Catering**

Vor Ort ist ein kostenpflichtiges Getränke-Angebot vorhanden.

### **Zimmerreservierung**

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:

Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Postfach 10 51 51, 40042 Düsseldorf, Tel: 0211-172020  
oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

### **Anfahrt**

[www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html](http://www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html)

### **Hinweis Bahn Spezial**

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99 Euro:

[www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/Angebot\\_D\\_Bahn.pdf](http://www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/Angebot_D_Bahn.pdf)

QR-Code wird hier eingefügt

### **Newsletter der Akademie**

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren: [www.akademie-oegw.de](http://www.akademie-oegw.de)